

ZEICHNEN UND MALEN MIT ALEXANDER AMELKIN (MÜNCHEN)

21.04.2026, 18:07 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Panpsychorealismus*



Kunstmaler Alexander Amelkin

Besondere Zeichnen- und Malen-Reihe mit dem **Zeichenlehrer und Schnellzeichner Alexander Amelkin** an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen für Jung und Alt! Es werden Themen angeboten und Betreuung und Anleitung ist möglich, wenn erwünscht. Material ist da, nur Leinwände sind bitte mitzubringen!

Die nächstgelegene Kunststunde ist am Sonntag, 17.05.2026 (14:00 bis 17:00 Uhr). Weitere Termine: 24.05., 14.06., 28.06.2026. **Adresse:** Stadtteilkultur 2411 e.V., **Kultur im 3. Stock**, Blodigstraße 4, Feldmoching-Hasenberg, 80933 München.

Es gibt eine Langzeitaktion, bei der Kurse und Aufführungen für Besucher kostenlos sind!

Vorstellung der PCP-Technologie (Kreativkurs) von Künstler und Kunstlehrer Alexander Amelkin:

"Die Lebenserwartung hoch gebildeter Bevölkerungsschichten liegt oft sogar über dem weltweiten Rekord-Niveau, das in Ländern wie Japan oder der Schweiz erreicht wird, und Kulturelle und ästhetische Bildung in der frühen Kindheit ist eine Investition für die Zukunft" (Dr. Domantas Jasilionis, Max-Planck-Institut für demografische Forschung; Dr. phil. Vera Bamler, Technische Universität Dresden).

Seit 2019 gibt es einen neuen Kreativkurs der Reihe „PCP-Technologie“. Hier entwickelte Dr. Alexander Amelkin die sogenannte PCP(Paper-Cut-Print)-Technik, welche das kreative Schaffen mit verschiedenen Kunsttechniken in den Mittelpunkt stellt, um damit das Abstraktionsvermögen und die Kompositionsfähigkeit der jungen Teilnehmer zu fördern. Hinter dieser Idee steht die Philosophie, während des kreativen Prozesses eine ganzheitliche Harmonie zwischen Körper und Psyche herzustellen und damit weitere positive Fähigkeiten wie geistige Aktivität und Flexibilität im Denkprozess zu stärken.

Das Projekt ist dabei für Menschen aller Altersgruppen angedacht und umfasst mehrere Phasen, in der das Kunstwerk innerhalb von 45 bis 90 Minuten erstellt wird. Diese Phasen sind:

- die Entwicklung von Vorlagenskizzen, die ein definiertes Thema beschreiben;
- die Erstellung von 3 verschiedenen Schablonen aus Papier (z.B. eine symmetrische Steinzeitsonne, ein figuratives Objekt wie ein Haus, ein Tier oder eine Palme, ein Buchstabe oder ein Symbol);
- das Aufbringen der Farben durch Schablonen auf Papier (oder Porzellan) mit einem Schwamm gemäß den Prinzipien der Farbenharmonie-Lehre von Wassily Kandinsky;
- das Anbringen eines zusätzlichen Musters oder grafischen Motivs über dem Schablonendruck (optional);
- das abschließende Lackieren und Föhnen (oder Einbrennen) des Kunstwerks;
- in technischen Pausen besteht die Möglichkeit, kurze Unterrichtsstunden in Mathematik (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Dreisatz, Geometrie und Geometriediktat, usw.) oder Englisch durchzuführen.

Das systematische Erstellen dieser sogenannten PCP-Kunstwerke mit einer allmählichen Steigerung der Vielschichtigkeit und Tiefe ermöglicht es damit, komplexe Fähigkeiten bei einem Kind ab 3 Jahren oder auch einem Erwachsenen zu entwickeln, wobei sich nicht nur der kreative Schaffensprozess, sondern auch das abschließende Betrachten des fertigen Kunstwerks positiv auf die Gehirnaktivität auswirken sollen. Die Kombination verschiedener Fachdisziplinen erhöht die Wirksamkeit der Methode.

Das Wichtigste an dem sogenannten „PCP-Projekt“ ist, bereits bei Kindern ein grundlegendes Verständnis für vielschichtiges Arbeiten zu fördern und damit Raum für Kreativität als wichtiges Element zu vermitteln. Bei älteren Menschen ist anzunehmen, dass sich die PCP-Technologie positiv auf die Gehirnaktivität auswirkt. Im gemeinsamen Aktionsprozess von Erwachsenen und älteren Menschen im Alter zwischen 30 – 80 Jahren und deren Kindern und Enkeln im Alter zwischen 3 – 7 Jahren entwickelten sich durch die Interaktion der verschiedenen Altersgruppen positive Synergieeffekte, die durch den standardisierten Herstellungsprozess eine gemeinsame Plattform erhielten und eine deutliche Verbesserung der Lernergebnisse erzielten. Damit kann die PCP-Technologie jederzeit im Rahmen verschiedenster Kreativkurse eingesetzt werden.

Kompetenzentwicklung vor allem in der frühen Kindheit, die Steigerung der kreativen geistigen Leistungsfähigkeit, Kunstgenuss, soziale Beziehungen und die Interaktion zwischen den Generationen verlängern nach Ansicht vieler Forscher unser Leben.

Dieses Konzept hat sich in der Praxis bereits schon effektiv bewährt. Dr. Amelkin verfügt über Lehrerfahrung in München: 4 Jahre in einem Jugendzentrum und in einem Schulwahlfach und 5 Jahre in der Schule.

Es besteht die Möglichkeit nach Absprache auch Nachhilfestunden bzw. Hausaufgabenbetreuung durchzuführen.

Quelle: <https://amelkin.de>

NÄCHSTES PROJEKT (ENDE 2026):

Für 2026 und 2027 ist in München eine Performance-Präsentation **des Projekts „Essenz“** geplant. Sie findet auf einer Studiobühne für 15–20 Personen statt. Der Autor Alexander Amelkin liest den Text und präsentiert vier Lieder (z.B. "Yuppie Blues"), begleitet von einer Akustikgitarre. Parallel dazu wird eine Mini-Ausstellung zum Thema **„Panpsychorealismus“** gezeigt. Im Rahmen der Performance findet ein Zeichenkurs im panpsychorealistischen, meditativen Stil statt. Die Teilnehmenden fertigen Zeichnungen an und lassen ihrer natürlichen Ausdruckskraft freien

Lauf, um perfekte Linien zu finden und Farben behutsam hinzuzufügen. Empfohlen werden gedeckte, gräuliche und komplementäre Farben: Grau plus maximal zwei weitere Farbtöne, beispielsweise Grauorange und Graublau. Während die Teilnehmenden zeichnen, porträtiert der Autor einige Freiwillige mithilfe der Technik „**Porträt der inneren Schönheit**“. *Quelle: <https://yuppie-blues.de>*

„Yuppie Blues“ ist ein „Reset-Song“ mit mobilisierender Wirkung – ein Lied, das das Nervensystem reguliert und dazu beiträgt, aus einem Zustand der Taubheit oder Abkopplung in einen funktionsfähigen, wachen Zustand zurückzukehren und physische und mentale Blockaden zu lösen. *Quelle: <https://youtu.be/QMQzIXNDGhA>*

Die Kunst von Alexander Amelkin, insbesondere in seinen Kursen und Workshops, zielt auf eine ganzheitliche Harmonie zwischen Körper und Psyche ab. Im Zentrum steht dabei oft die von ihm entwickelte PCP-Technik (Paper-Cut-Print), die kreative Prozesse nutzt, um mentale und physische Blockaden zu beseitigen.

Zentrale Wirkungsweisen der Amelkin-Kurse:

Förderung kognitiver Fähigkeiten: Die Teilnehmer stärken ihr Abstraktionsvermögen und ihre Kompositionsfähigkeit durch gezielte künstlerische Übungen.

Geistige Flexibilität: Der kreative Prozess soll die geistige Aktivität fördern und zu einem flexibleren Denkprozess führen.

Karikaturtherapie: Künstler Amelkin betont die lebensverlängernde Wirkung von Lachen und Humor in der Kunst. Seine "Karikaturtherapie" zielt darauf ab, durch humorvolle Selbstdarstellung positive Emotionen zu wecken und Stress abzubauen.

Aktivierung der "Inneren Schönheit": Durch das Schnellzeichnen (Live-Porträts) wird versucht, die individuelle Persönlichkeit und die "innere Schönheit" der Teilnehmer in nur wenigen Minuten sichtbar zu machen.

Die Kurse sind für Menschen aller Altersgruppen konzipiert und darauf ausgelegt, innerhalb kurzer Zeitspannen (ca. 45 bis 90 Minuten) sichtbare und spürbare Erfolge zu erzielen.

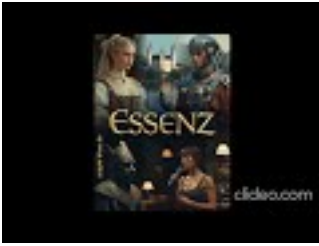
Haftungsausschluss & Gesundheitshinweis (Zeichnen- und Malen-Reihe mit dem Zeichenlehrer und Schnellzeichner Alexander Amelkin, Projekt "ESSENZ")

1. **Keine medizinische Therapie:** Die angebotenen künstlerischen Aktivitäten dienen ausschließlich der persönlichen Entfaltung und der allgemeinen Förderung des Wohlbefindens. Sie stellen ausdrücklich keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar.

2. **Keine Diagnosen oder Heilversprechen:** Es werden keine Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen im Sinne des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) abgegeben. Der kreative Prozess kann den allgemeinen Gesundheitszustand lediglich indirekt positiv beeinflussen.

3. **Kein Ersatz für Fachpersonal:** Die Teilnahme ersetzt in keinem Fall die Beratung, Untersuchung oder Behandlung durch einen approbierten Arzt, Psychotherapeuten oder Heilpraktiker.

4. **Eigenverantwortung:** Die Nutzung der Inhalte und die Durchführung der künstlerischen Techniken erfolgen auf eigene Verantwortung der Teilnehmer.



Soundtrack "Der Yuppie-Blues"

<https://www.youtube.com/watch?v=QMqzIXNDGhA>

Alexander Amelkin

Jan-Pollack-Str. 6
81245 München
Deutschland

Dr. AlexanderAmelkin (Kunstmaler)

01633004481

amelkin@gmx.de

duo-amelkin.de

Portrait

Der Künstler Alexander Amelkin (München) unterbreitet Regisseuren und Produzenten einen Plotentwurf für einen Science-Fiction-Film „Essenz“. Diese Geschichte ist ein Werk der Fiktion. Fast alle Ereignisse, Geräte, Methoden und Substanzen sind frei erfunden. Die Charaktere und Handlungen haben fast keine Verbindung zu realen historischen Figuren oder tatsächlichen Begebenheiten. Jegliche Ähnlichkeiten mit realen Personen, lebend oder verstorben, oder tatsächlichen Ereignissen sind rein zufällig.

Die Eltern des Künstlers Alexander Amelkin haben sich an Bord eines Wetterflugzeugs kennengelernt, als sie Gewitterwolken untersuchten. Daher nimmt das Thema Flug und Luft-Wasser-Umfeld einen besonderen Platz in der Arbeit des Künstlers ein. In seiner Jugend hatte Alexander Amelkin das große Glück, bei dem herausragenden Künstler Semyon Leonovich Kunst zu studieren. An der Universität und in der biotechnologischen Produktion arbeitete Herr Amelkin über Problem der optimalen Kontrolle lebender Systeme auf Ebenen von Mitochondrien, Zellen und Populationen mit einem systematischen Ansatz. Derzeit arbeitet Alexander Amelkin als freiberuflicher Künstler und als Kunstlehrer.

In seiner Freizeit interessiert sich der Künstler im Theaterprojekt und entwickelt die angewandte Philosophie "Panpsychorealismus". Der Panpsychorealismus ist nicht nur eine "proto-mentale" zeitgenössische Kunst, sondern auch eine Technologie der Zeitlosigkeit. Alexander Amelkin ist überzeugt, dass es auf Grundlage der Quantenmechanik möglich ist, viele Prozesse wieder zu verschränken und die Alterung umzukehren. Der Panpsychorealismus bedeutet Nichtlokalität (Pan-) und Realität (-realismus) des Bewusstseins (-psycho-).

News-ID: 1309617 • Views: 143 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1309617/ZEICHNEN-UND-MALEN-MIT-ALEXANDER-AMELKIN-MUeNCHEN.html>